

# Das Streben nach ewiger Jugend und Anti-Aging in der „Ästhetischen Medizin“

(nach einer Facharbeit der 11.-Klasse-Schülerin Lisa Martens  
– Werkstattschule Rostock)

Die chirurgische Harmonisierung körperlicher Erscheinungsbilder als ärztliche Aufgabenstellung ist eine Herausforderung in mehrfacher Hinsicht: Nicht alles was machbar ist, muss auch sinnvoll sein.

Altersabhängig sind die unterschiedlichsten Anforderungen und/oder Erwartungen zu differenzieren.

Die objektiven Gegebenheiten müssen in das psychopathologische Gesamtbild eines Menschen eingeordnet werden.

Die aus den Medien propagierten Möglichkeiten und Komplikationen müssen vor dem notwendigerweise gebotenen ganz sachlichen medizinischen Hintergrund erörtert werden.

Aufwand, Nutzen und Risiken sind in Einklang zu bringen mit der Zielstellung, Komplikationen tunlichst zu vermeiden.

Die Zumutbarkeit der Behandlung muss dem biologischen Patienten-Gewebebild Rechnung tragen. Hierzu gehört u. a. die Entscheidung für eine ambulante oder stationäre Behandlung, als auch die Frage, ob eine Behandlung in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose durchgeführt werden sollte oder durchgeführt werden kann.

Dies alles sind allgemeine Grundsätze ärztlicher Entscheidungspflichten.

In kaum einer anderen medizinischen Fachdisziplin hat die Sorgfalt und die Wahrhaftigkeit gegenüber den Patienten eine so überragende Bedeutung wie im besonderen Gebiet der ästhetischen Medizin. Harmonische Körperkonturen bedeuten in der Regel auch eine Harmonie des Geistes. Beides zusammen bedeutet Gesundheit und Wohlbefinden auch im Sinne der WHO-Definitionen für Gesundheit.

Wer sich also mit der Thematik ästhetischer Behandlungen befasst, muss all diesen Grundsätzen gerecht werden.

Die Vokabel „Anti-Aging“ legt allein schon durch ihre Namensgebung nahe, aktiv gegen das Altern anzukämpfen und die unbeliebten Alterszeichen einzudämmen. Dieses Ankämpfen gegen das Alter(n) und damit der Versuch, den natürlichen Alterungsprozess umzukehren, umfasst unterschiedliche Perspektiven. Das Wunschbedürfnis der Patienten wird nicht nur dadurch gebildet, sich ästhetisch zu optimie-

ren, sondern in Folge der optischen Modifizierung die Verbesserung des seelischen Zustandes anzustreben.

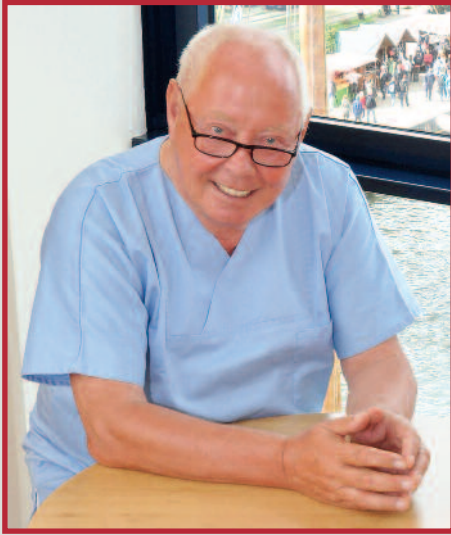
Die Alterszeichen gelten als Beweise für das Vorschreiten der Zeit und beteuern die eigene Endlichkeit. Das Ergreifen ästhetisch-plastischer Methoden, die das Gesicht optisch verjüngen, dienen also dem Versuch, „die Spuren der zerronnenen Zeit zu tilgen“ und dies aufgrund der selbstkonstruierten Wahrheit zu tun, das Kaschieren von Alterserscheinungen könnte die Zeit zurückdrehen. Die eigene Realität konstatiert, wieder jung zu sein, um einerseits die „glücklichen“ Jugendjahre ein zweites Mal zu erleben und andererseits selbstbewusst dem Feind Alter(n) entgegenzutreten.

Eine kürzlich veröffentlichte Studie der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch Plastische Chirurgie zeigt auf, dass 39 % der weiblichen und rund 25 % der männlichen befragten Personen sich vor einem, ihnen noch bevorstehenden, kosmetisch-operativen Eingriff bereits anderen ästhetisch-plastischen Anwendungen unterzogen haben. Dies kann bedeuten, dass Patienten mit den vorangegangenen Anwendungen sehr zufrieden waren und sich deshalb für weitere Behandlungen entscheiden.

Ergebnisse der Umfrage enthüllen, dass jede vierte Frau und jeder sechste männliche Patient vorausplanen, weitere Eingriffe vorzunehmen. Zwar beschränkt sich diese Umfrage nicht eigens auf die Optik „verjüngender“ Faltenbehandlungen, dennoch sind diese Eingriffe, in Folge ihrer zunehmenden Beliebtheit, in der ästhetisch-plastischen Chirurgie von großer Wichtigkeit und sind demnach zweifellos eine Hauptquelle sich wiederholender Behandlungen.

Der Wunsch, sich einer Faltenbehandlung zu unterziehen, wird durch die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sehr interessant. Der Wunsch wird zum Bedürfnis und die Möglichkeit wird zur Notwendigkeit.

Das Vorhandensein der vielen verfügbaren Methoden suggeriert den betroffenen Patienten, dass Maßnahmen gegen die störenden und überflüssigen Alterszeichen in Form von Falten notwendig und sinnvoll sind.



PD Dr. J. Weber, Ästhetik-Klinik Rostock,  
www.aesthetik-klinik.de.

Foto: privat

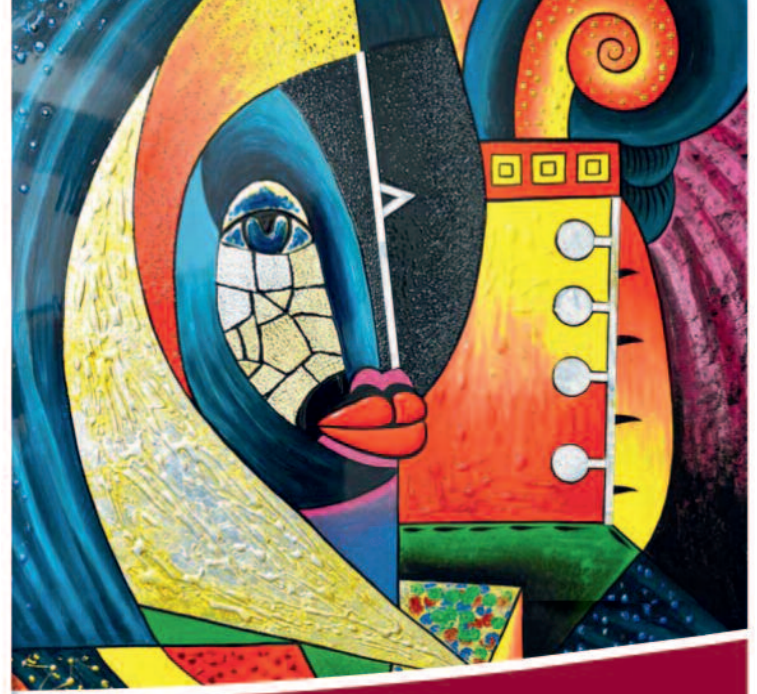
Das Nicht-Ergreifen einer solchen Möglichkeit würde bedeuten, eine Chance mit Aussicht auf Selbstoptimierung zu verpassen. Aus der erwähnten Statistik lässt sich entnehmen, dass sich vergleichsweise viele Patienten dafür entscheiden, optisch verjüngende Behandlungen vorzunehmen. Die Diskussion, ob sie diese Entscheidungen selbstbestimmt treffen, ist eine zentrale Frage medizinethischer Debatten und gilt als Bedingung rechtlich erlaubten medizinischen Handelns.

Selbstbestimmung bedeutet hierbei, das Recht zu besitzen, autonom, das heißt frei von äußerer Einflussnahme, „über Mittel und Ziele ärztlichen Handelns“ und „der Formung des eigenen Körpers zu entscheiden“.

*Wo stehen wir in dieser notwendigen gesamtgesellschaftlichen Auseinandersetzung des Für und Wider in der Anti-Aging-Medizin? Es gibt eine recht klare Orientierung auf ein Dafür. Unsere Gesellschaft ist so hoch entwickelt, dass nicht nur der technische Fortschritt und hier vor allem die Digitalisierung unser tägliches Leben maßgeblich beeinflusst und auch verändert, sondern auch die Fortschritte in der Ästhetischen Medizin nehmen ihren zielgerichteten Weg in das Bewusstsein unserer Menschen, nicht billigend in Kauf zu nehmen, dass altersbedingte optische Veränderungen der eigenen Erscheinung zum „Normalen“ des Lebens gehören.*

*Die Vorstellung einer „ewigen Jugend“ oder zumindest Jugendlichkeit wird uns in den Medien mannigfaltig präsentiert und wir nehmen dies als Gelegenheit wahr, uns auch selber in diesen „Verschönerungswahn“ zu begeben.*

**DR. MED. HABIL. J. WEBER - ÄSTHETIK-KLINIK ROSTOCK**  
Am Strande 3, 18055 Rostock,  
Tel.: 0381 - 45 82 70  
**BEAUTY UND MED**  
Friedrich-Franz-Straße 58, 18119 Warnemünde,  
Tel.: 0381 - 54 84 60 87



## Ästhetisch-Plastische Chirurgie und Ästhetische Medizin

### Leistungsangebot

#### Ästhetisch-plastische Operationen

Brustvergrößerung | Brustverkleinerung | Bruststraffung  
Bauchdeckenplastik | Fettschürzenresektion | Fettabsaugung | Körperstraffung  
Gesichtschirurgie | Augenlidplastik

#### Faltenbehandlungen

Hyaluronsäureinjektionen | Botox | Eigenplasmatherapie-medin. Needling  
PDO-Fäden

#### Geweberegeneration

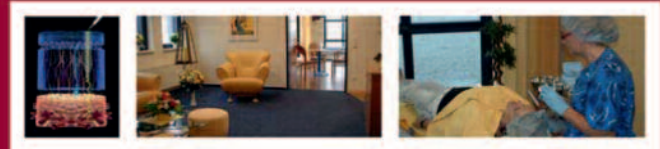
Transdermale nadellose Mesotherapie  
medizin. Needling | Eigenplasmainjektionen | Friximunmaske

#### Produkte zur Körperentgiftung

Toxaprevent plus | Toxaprevent skin | Toxaprevent Suspension

#### Produkte zur Hautpflege

Biostimun Produkte: Sanddorn-Borretsch-Öl



### Ästhetik-Klinik Rostock

Ärztlicher Leiter Dr. med. habil. J. Weber

Am Strande 3 in 18055 Rostock  
Telefon 03 81. 45 82 70  
[www.aesthetik-klinik.de](http://www.aesthetik-klinik.de)

### Beautyundmed

Friedrich Franz Straße 58 in 18119 Warnemünde  
Telefon 03 81. 54 84 60 87  
[www.beautyundmed.de](http://www.beautyundmed.de)